

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 41

**Illustration:** Der BTB zum Fünfzigsten ins Album  
**Autor:** Kobel, Alfred

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



N: Note. Der SG legt Wert darauf, stets die beste zu kriegen.

O: Olma. Zauberwort der SG im Oktober. Sein «Sesam öffne dich».

P: Pfnächse. Eine typische SG Unmutsäußerung. Unnachahmbar.

Q: Quatsch. Was die Zürcher von sich geben.

R: Ruhe ist des SG erste Bürgerpflicht. Ausnahme: Olma.

S: Stobe. «Willkomm i dStobe» – die sympathische Sanggaller-Begrüßung.

T: Tunnel oder nicht Tunnel: Schicksalsfrage der SG Expresß-Straße.

U: Uuverschammt finden die SG, daß die übrige Schweiz so wenig Verständnis für die Hochrheinschifffahrt hat.

V: Vögel zu haben überlassen die SG den Miteidgenossen. Sie halten sie in der Volière.

W: Winterthur: Eingangs-Pforte zur Schweiz für die SG oder westlicher Vorort SG. Je nachdem.

X läßt sich kein SG für ein U vormachen. Vor allem nicht durch einen Zürcher.

Y: Spricht der SG, bildungsbeftissen wie er ist, als ü aus.

Z: Liebt er vor allem im Wort Zins. Gall



## Jeder hat auf seinem Gleise ...

*Jeder hat auf seinem Gleise etwas, das ihn freudig stimmt, wenn er klüßlich nur und weise auf dem Gleise seine Reise durchs Jahrhundert wörtlich nimmt.*

*Und so feiert östlich Winterthur vom blauen Bodensee toggenburgwärts und dahinter jeder sehr mit Recht, so findt er, Fünßzig Jahre der BT.*

*War nicht BT und arbeite Frommer Spruch schon immerdar? BT hielt sich mehr ans zweite, doch jetzt festen ihre Leute wie sich's schickt nach fünfzig Jahr.*

*Jubelzüglein, Lökli schleift es old look wieder, dampft und zischt, «Hine fertig!», Abfahrt pfeift es, und der Hinterste begreift es, daß die BT vorne ischt!* Pfiff



## Der BTB zum Fünßzigsten ins Album

Das Reisen in den komfortabeln BT-Zügen  
Ist heute selbst den anspruchvollsten Passagieren  
In jeder Hinsicht ein erquickendes Vergnügen,  
Man darf der Jubilarin füglich gratulieren!